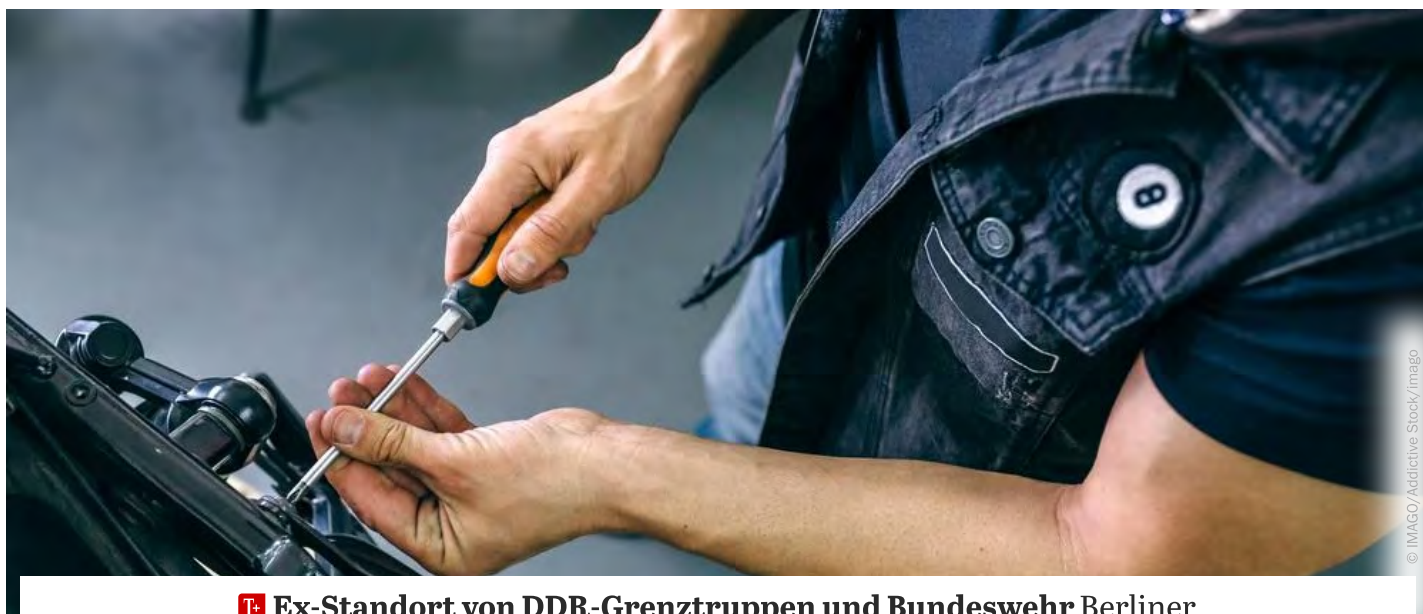


Anzeige



T+ **Ex-Standort von DDR-Grenztruppen und Bundeswehr** Berliner Kfz-Werkstätten vertrauen diesem Logistikzentrum in Neuseddin

Kein Lager, keine Wartezeit, kein Problem – wenn die Lieferung stimmt. Das Logistikzentrum von Kfzteile24 hält Werkstätten zwischen Hohenschönhausen und Potsdam am Laufen.

Von **Christoph M. Kluge**
20.04.2025, 14:18 Uhr

Langsam rollt ein Lieferwagen durch die schmale Einfahrt. Zwischen den Gebäuden ist nicht viel Platz – Fahrgeschick ist gefragt. Auf dem kleinen Hof in Hohenschönhausen betreibt Holger Wilde seine typenoffene Werkstatt Auto Service Wilde.

→ **Die Tagesspiegel-App** Aktuelle Nachrichten, Hintergründe und Analysen direkt auf Ihr Smartphone. Dazu die digitale Zeitung. Hier gratis herunterladen.

In seinem Büro steht ein altes Motorrad der DDR-Marke AWO, daneben ein Simson-Moped von 1960. Zwischen alten Radios mit Holzgehäusen führt Wilde seine Kundengespräche. Termine erhält man bei ihm in etwa zwei Wochen – also schneller als bei vielen großen Werkstätten. Und es gibt einiges zu tun.

1

Seine Ausbildung begann er 1982 in der DDR – mit DDR-Autos kennt er sich aus. Regelmäßig nimmt er an Oldtimer-Treffen teil. Zu diesem Kreis zählen auch viele seiner Kunden, die dem Fachmann eher vertrauen als großen Werkstattketten.



Kfz-Mechaniker Holger Wilde empfängt Kunden in seinem Büro zwischen Antiquitäten und Oldtimer-Teilen. © Christoph M. Kluge / TSP

Neben der einzigen Hebebühne der Werkstatt steht ein Spezialgerät zur Wartung von Klimaanlage. Die Anschaffung habe sich bewährt, sagt Wilde – der Service sei gefragt. Neben Oldtimer-Enthusiasten betreut der Betrieb auch Geschäftskunden, etwa eine Hauskrankenpflege mit eigenem Fuhrpark.

 Externer Inhalt[Datenschutz-Einstellungen](#)[Datenschutzerklärung](#)

Ein Ersatzteillager unterhält Wilde nicht. Mitunter bringen Kundinnen und Kunden selbst Teile mit, die sie im Internet bestellt haben. Doch solche Teile verbaut er nicht, stellt er klar – das lehne er grundsätzlich ab. „Ich bring ja auch nicht mein eigenes Bier mit in die Kneipe.“

Der Grund: Wenn sich die mitgebrachten Teile später als mangelhaft herausstellen, droht Ärger. Denn Wilde haftet als Mechaniker für die Gewährleistung. Deshalb setzt er auf Teile von Herstellern, denen er vertraut – bezogen über Großhändler oder den Berliner Anbieter Kfzteile24.

LIVE ABSTIMMUNG  7 MAL ABGESTIMMT

Wie bewerten Sie Rheinmetalls Wachstumspotenzial?

☐	Sehr hoch.
☐	Hoch.
☐	Mittel.
☐	Gering.
☐	Sehr gering.

TAGESSPIEGEL

 OPINARY

Thorsten Müller leitet den Geschäftskundebereich von Kfzteile24. „Die Leidenschaft des Kfz-Mechanikers ist es nicht, Teile zu bestellen“, sagt er. Der Einkauf sei für viele nur ein notwendiger Teil der Arbeit. Die eigentliche Motivation liege in der Arbeit an Fahrzeugen und im direkten Kundenkontakt. Kleine Betriebe hätten zudem mit viel Bürokratie und Personalmangel zu kämpfen.

1

Das bestätigt auch Robert Gerlach von der Werkstatt SternWarte in Weißensee. Der auf Mercedes spezialisierte Betrieb hat zwölf Mitarbeiter und neun Hebebühnen.

Ursprünglich reparierte das Unternehmen nur den eigenen Fuhrpark eines Taxibetriebs. Später wurde das Angebot auf externe Kunden ausgeweitet. Heute rechnet sich das Taxigeschäft nicht mehr – „wegen Uber und Bolt“, meint Gerlach. Die Werkstatt jedoch läuft erfolgreich.



Robert Gerlach ist Geschäftsführer der Mercedes-Werkstatt SternWarte in Weißensee. © Christoph M. Kluge / TSP

Ein großes Ersatzteillager unterhält SternWarte nicht. Nur häufig benötigte Teile wie Dichtungsfilter sind vor Ort vorrätig. „Ein Lager kostet Geld“, sagt Gerlach. Angesichts der Vielfalt auf dem Markt sei es nicht sinnvoll, größere Mengen auf Vorrat zu halten. Auch er lässt sich zweimal täglich von Kfzteile24 beliefern.

Die Teile kommen aus Neuseddin. Dort betreibt Kfzteile24 ein Logistikzentrum mit 50.000 Quadratmeter auf einem früheren Militärgelände. In den Plattenbauten unterhielten einst die Grenztruppen der DDR ein Versorgungslager. Anfang der 1990er-Jahre übernahm die Bundeswehr das Areal. 2011 kauften es schließlich die Gründer von Kfzteile24.

180.000

verschiedene Autoteile lagern im Logistik-Hub von Kfzteile24

Heute verwaltet Logistikchef Marco Hermann hier rund 180.000 verschiedene Artikel – in einem Neubau, der auf dem ehemaligen Appellplatz errichtet wurde. Die gute Anbindung an Autobahnen und Bundesstraßen sei ein großer Vorteil,

1



Marco Hermann leitet die Logistik von Kfzteile24 im Großlager in Neusieddin bei Potsdam. © Christoph M. Kluge / TSP

Gearbeitet wird ab 2:30 Uhr. Zunächst werden Lieferungen für Gewerbekunden in weiter entfernte Regionen wie Hannover oder Erfurt zusammengestellt. Sie gelangen mit firmeneigenen Lieferwagen an ihr Ziel. Privatkunden erhalten ihre Pakete ebenfalls von hier – per DHL oder DPD.

Eine Mitarbeiterin verpackt Kleinteile in einen Karton. Über ein Laufband gelangt das Paket in eine Maschine, die es auf das kleinstmögliche Maß stutzt. Anschließend übernimmt ein zweites Gerät Deckel und Etikettierung.

Niedrige Preise durch Trumps Zölle

Die Branche habe sich stark gewandelt, sagt Markus Winter. Die Gründer von Kfzteile24 starteten einst als Ebay-Händler. „Am Anfang zählte nur Preis, Preis, Preis.“ 2015 verkauften sie das Unternehmen an einen Private-Equity-Investor und schieden aus. 2023 übernahm die heutige Geschäftsführung den Betrieb im Rahmen eines Management-Buy-outs.

„80 Prozent des Autoteilemarkts ist noch immer offline“, sagt Winter. Die Entwicklung erinnere ihn an den Einzelhandel vor etwa 20 Jahren. Damals sank die sogenannte Flächenproduktivität. Große Kaufhäuser gerieten in Schwierigkeiten, während Onlinehändler aufstiegen – mit schlanker Logistik. Von dieser Entwicklung wolle man profitieren, unter anderem mit speziellen Angeboten für Werkstätten.

Lesen Sie mehr über die Wirtschaft in der Region:

- **T+ Wegen höherer Kosten** Berliner Wärme legt Fernwärme in Milieuschutzgebiet auf Eis
- **T+ Geschäft mit der Bürokratie** Berliner Start-up vereinfacht Medizintechnik-Normen mit KI und erhält dafür Kapital

Viele Teile stammen aus Asien. Der Zollkonflikt zwischen den Vereinigten Staaten und China „verfestigt sich“, sagt Winter. Das könne kurzfristig zu Preisvorteilen führen, wenn chinesische Hersteller weniger in die USA liefern und auf ihren Beständen sitzen bleiben. Langfristig sei jedoch eine „tiefe Rezession ein realistisches Szenario“.

[Zur Startseite](#)
[Brandenburg](#)
[DDR: Alle Beiträge die sich mit der Geschichte befassen](#)
[Mercedes](#)
[Pankow](#)

Das könnte Sie auch interessieren



T+ Trumps irre Politik verstört selbst Fans Beim Geld hört die Unterwerfung auf



T+ Für 3000 Dollar in den Tod Was Tausende Kolumbianer in den Kampf gegen Putin zieht

ANZEIGE



ANZEIGE

KIA

Der Kia Ceed. Schon ab 22.990 €.

T+ Im 18-Tonner über Berlins marode Straßen
„Ich verliere täglich bis zu zwei Stunden“

Tchibo

 Tchibo - Gummistiefel - Grün -Kinder
- Gr.: 22/23